

# Newsletter März 2017 Teil 2



## Inhalt

### **Veranstaltungen**

Die Zukunft beginnt jetzt – Abschlusstagung im Rahmen des Projekts „BNE in den Freiwilligendiensten“ am 4. April 2017 (Anmeldung bis 26.3.)

Machen Sie mit beim GEO-Tag der Natur – am 17. und 18. Juni 2017

Berufliche Orientierungen für Nachhaltigkeit – eine Perspektive für den ländlichen Raum – Vol. 2 – 30. März 2017 (Anmeldung bis 24.3.)

### **Weiterbildung**

WALD IM KLIMAWANDEL Bildungsmodul für Ehrenamtliche, Bundesfreiwillige und Studierende – 21. -23. April 2017, Eberswalde

Lehrgang „Zertifizierte Stadtnaturführer/innen“ – Anmeldung bis 31. März

### **Bildungsmaterialien**

Konzernatlas 2017 - Daten und Fakten über die Agrar- und Lebensmittelindustrie

ENDLICH WACHSTUM! Bildungsmaterialien für eine sozial-ökologische Transformation

Leben statt Lifestyle! NEUES Bildungsmaterial von ROBIN WOOD

### **Sonstiges**

Filmtipp: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Nationales Programm für nachhaltigen Konsum

*Wir wünschen einen sonnigen Frühling!*

## Veranstaltungen

---

### **Die Zukunft beginnt jetzt – Abschlusstagung im Rahmen des Projekts „BNE in den Freiwilligendiensten“ am 4. April 2017 (Anmeldung bis 26.3.)**

„Gemeinsam Nachhaltigkeit begreifen“, lautete das Motto eines Projekts von AWO, bdkj, Diakonie und NABU, das sich an die Bildungsakteur\*innen der Freiwilligendienste richtet. Dabei werden die Chancen und Perspektiven aufgezeigt, die Bildungsarbeit und informelles Lernen den jährlich rund 90.000 Freiwilligen für die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsfragen bieten. Die Abschlusstagung stellt die Ergebnisse des Projekts vor und zur Diskussion. Darüber hinaus sollen Wege zur Verankerung und Verstetigung von Ansätzen einer Bildung für Nachhaltigkeit im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements erörtert werden. Nachgegangen werden soll außerdem der Frage, wie zivilgesellschaftliche Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft und hin zu einer gesellschaftlichen Transformation kooperieren können. Herzlich eingeladen sind alle, die sich mit der Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen in Freiwilligendiensten und anderen Bildungszusammenhängen haupt- und ehrenamtlich beschäftigen oder zukünftig beschäftigen wollen.

Anmeldung bis zum 26. März 2017 möglich über <http://bit.ly/bnetagung17>.  
Tagungsbeitrag: 25 Euro (ermäßigt 15 Euro). Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung durchgeführt.

Programm online unter: [http://bne-freiwilligendienste.de/wp-content/uploads/2017/03/Programm\\_DieZukunftBeginntJetzt.pdf](http://bne-freiwilligendienste.de/wp-content/uploads/2017/03/Programm_DieZukunftBeginntJetzt.pdf)

### **Machen Sie mit beim GEO-Tag der Natur – am 17. und 18. Juni 2017**

Immer mehr Veranstalter melden sich bei uns mit Ihren vielfältigen Programmen. In Essen startet unsere zentrale Hauptveranstaltung. Bundesweit sind unter anderem Heidelberg, Köln, Lübeck, Speyer sowie der Zoo Rostock mit dabei. In Dessau-Roßlau wird es ein Programm vom 10. bis zum 11. Juni geben, das Sie ab Mai online finden können. Und auch das Naturkundemuseum in Berlin bietet Exkursionen und eine neue App zum Erkunden der Wildnis in der Stadt an. In Norddeutschland locken Aktionen rund um Hamburgs maritime Stadtnatur. Am 16.6. starten die Partner des Hamburger Aktionswochenendes (das Centrum für Naturkunde (CeNak), die Loki Schmidt Stiftung und der GEO-Tag der Natur) mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung mit Theater, Vorträgen, Führungen und Science Slam. Am Wochenende folgen vielfältige Angebote: Welche Bedeutung haben Hafengebiete für den Erhalt seltener Pflanzen- und Tierarten? Gibt es im Hamburger Hafen Tierarten, die aus fernen Ländern als „blinde Passagiere“ nach Hamburg gekommen sind? Was kann man für den Erhalt von Schmetterlingen und Wildbienen in der Stadt tun? Diesen Fragen gehen Experten und Laien unter anderem mit mobilen Forschungsstationen nach.

Wenn Sie weitere Angebote und Programme haben, senden Sie uns gerne ihre Internetlinks, Informationen sowie Bilder zu.

Alle Informationen rund um die Aktion können Sie über unsere Internetseiten oder unser Projektbüro bekommen. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne Texte und Infos zum GEO-Tag zu: [svenja.jessen@geo-tagdernatur.de](mailto:svenja.jessen@geo-tagdernatur.de)

Haben Sie Fragen? Brauchen Sie Hilfe oder einen Ratschlag? Annette Hasselmann und Svenja Jessen helfen Ihnen weiter. [annette.hasselmann@geo-tagdernatur.de](mailto:annette.hasselmann@geo-tagdernatur.de), [svenja.jessen@geo-tagdernatur.de](mailto:svenja.jessen@geo-tagdernatur.de)  
Tel. 040/22866275

Alle Infos unter: <http://geo-tagdernatur.de/> , <https://www.facebook.com/geo.tagdernatur/>  
<https://www.instagram.com/geo.tag.der.natur/>

## **Berufliche Orientierungen für Nachhaltigkeit – eine Perspektive für den ländlichen Raum – Vol. 2 – 30. März 2017 (Anmeldung bis 24.3.)**

Im Zeitraum von Juli bis Oktober 2016 fanden die »Wangeliner Workcamps« statt. Diese verstanden sich als praktische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene, sich einen Überblick zu Berufsfeldern im ländlichen Raum zu verschaffen und auszuprobieren. Das Thema Nachhaltigkeit stand dabei im Vordergrund. Die Wangeliner Workcamps bieten einen vielversprechenden Ansatz für integrative Maßnahmen zwischen jungen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Wir wollen Erfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven austauschen und verschiedene Akteure in die Diskussion miteinbeziehen und somit Impulse für neue Lernwege setzen, die auf Bedürfnisse eingehen und auf vorhandenen Kompetenzen aufbauen. Das Projekt »Wangeliner Workcamps – eine grüne Idee von Zukunft« unter der Trägerschaft des FAL e.V. (Europäische Bildungsstätte für Lehmbau) möchte gemeinsam mit dem »Forum 65+« am 30.03.2017 Experten aus Verwaltung, Bildung, Initiativen, Unternehmen, Gewerbetreibenden einladen und mit allen Interessierten gemeinsam dazu diskutieren und an zukunftsfähigen Modellen arbeiten.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Anmeldung bitte bis zum Donnerstag, 24. März 2017 bei Alenka Baerens, Forum 65+ Arbeit und Leben e.V. Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Külzstr. 18, 19053 Schwerin, E-Mail:baerens@arbeitundlebenmv.de Tel.: 03 85 - 638 32 93 [www.forum65plus.de](http://www.forum65plus.de)

Programm unter:  
[http://www.forum65plus.de/fileadmin/user\\_upload/Mailing\\_Tagung\\_Schwerin\\_03\\_2017.pdf](http://www.forum65plus.de/fileadmin/user_upload/Mailing_Tagung_Schwerin_03_2017.pdf)

## **Weiterbildung**

---

### **WALD IM KLIMAWANDEL Bildungsmodul für Ehrenamtliche, Bundesfreiwillige und Studierende – 21. -23. April 2017, Eberswalde**

Das Projekt „Bildungsmodul für Wald im Klimawandel für Ehrenamtliche, Bundesfreiwillige und Studierende“ (FKZ 03DAS081) wird im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel des BMUB durchgeführt. Über einen Zeitraum von 2 Jahren entwickeln Umweltpädagogen und Forstfachleute Lehrinhalte und methodisch attraktive Formate mit Bezug zu Klimawandel und Klimaanpassung für erwachsene Zielgruppen. Ziel des Projekts ist es, den Wissenstransfer zu waldbezogenen Themen des Klimawandels in die Praxis zu verbessern und jetzige und zukünftige Akteure mit Handlungswissen auszustatten. Das Projekt der Hochschule für nachhaltige Entwicklung findet in Kooperation mit der Stiftung WaldWelten von Dezember 2015 - November 2017 statt.

Kontakt: Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Forstbotanischer Garten · Stiftung WaldWelten, Am Zainhammer 5, 16225 Eberswalde, +49 (0)3334 657 476, [forstbotanischer.garten@hnee.de](mailto:forstbotanischer.garten@hnee.de)

Programm in Internet unter: [Http://www.waldwelten.de/media/downloads/PTJ\\_Flyer\\_Ehrenamtliche.pdf](http://www.waldwelten.de/media/downloads/PTJ_Flyer_Ehrenamtliche.pdf)

### **Lehrgang „Zertifizierte Stadtnaturführer/innen“ – Anmeldung bis 31. März**

Sie bieten bereits Führungen in Natur und Landschaft an und möchten Ihre Kenntnisse in Theorie und Praxis vertiefen? Oder planen Sie, zukünftig als Naturführer/in tätig zu werden? Dann bewerben Sie sich für die Qualifizierung zur/zum zertifizierten Stadtnaturführer/in. Der Lehrgang umfasst 70 Unterrichtsstunden plus Präsentationstag und ist eine vom Bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) anerkannte Fortbildung.

Das Zertifikat gilt für fünf Jahre und kann durch die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen aktualisiert werden. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 31. März 2017 möglich. Die Termine des Lehrgangs und weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.stiftung-naturschutz.de/index.php?id=1098>

## Bildungsmaterialien

---

### **Konzernatlas 2017 - Daten und Fakten über die Agrar- und Lebensmittelindustrie**

Die Produktion von Lebensmitteln hat nur in seltenen Fällen etwas mit bäuerlicher Landwirtschaft, mit traditionellem Handwerk und einer intakten Natur zu tun. Sie ist heute weltweit vor allem ein einträgliches Geschäft von wenigen großen Konzernen, die sich die Felder und Märkte untereinander aufteilen. Und der Trend zur Machtkonzentration geht weiter. Übernahmen wie die von Monsanto durch Bayer oder die Aufteilung der Märkte von Kaisers/Tengelmann zwischen Rewe und Edeka sind nur die Spitze eines Eisberges, zu dem eine problematische Marktmacht und großer politischer Einfluss gehören. Außerdem ist die industrielle Landwirtschaft weltweit für gravierende Klima- und Umweltprobleme verantwortlich.

Der Konzernatlas 2017 ist ein Kooperationsprojekt von Heinrich-Böll-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Oxfam Deutschland, Germanwatch und Le Monde diplomatique.

Zu [https://www.boell.de/de/2017/01/10/konzernatlas?dimension1=ds\\_konzernatlas](https://www.boell.de/de/2017/01/10/konzernatlas?dimension1=ds_konzernatlas) bestellen unter:

### **ENDLICH WACHSTUM! Bildungsmaterialien für eine sozial-ökologische Transformation**

Manche Fragen sind kompliziert – zum Beispiel die Frage, wie eine Welt aussehen kann, in der alle Menschen innerhalb der ökologischen Grenzen der Erde gut leben können. Auch wir haben darauf keine eindeutige Antwort. Mit diesem Webportal wollen wir aber dazu beitragen, gemeinsam nach Wegen und Bausteinen für eine solidarische, ökologische und sozial gerechte Veränderung der Gesellschaft zu suchen.

Ihr findet hier eine Material- und Methodensammlung für die Bildungsarbeit in verschiedensten Kontexten und insbesondere mit Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen. Neben den Inhalten aus dem Heft „Endlich Wachstum“ gibt es weitere Methoden und Materialien, die wir in der Zwischenzeit entwickelt oder weiterentwickelt haben (siehe Button 'neu!') und dazu das brandneue Methodenheft „Lebensmittel zum Zweck.“

Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren!

Online unter: <https://www.endlich-wachstum.de/>

### **Leben statt Lifestyle! NEUES Bildungsmaterial von ROBIN WOOD**

Kommen Sie mit auf unsere Expedition in das Naturparadies Tropenwald. Erleben Sie diesen bedrohten Lebensraum und staunen Sie zum Beispiel über jahrhundertealte Würgefeigen, deren Früchte eine wertvolle Nahrungsquelle für Mensch und Tier sind. Beobachten Sie große und kleine Bewohner des Tropenwaldes und wie sie zusammen leben.

Das umfangreiche Begleitmaterial erschließt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Hintergründe und Zusammenhänge. Lassen Sie sich von diesem vielfältigen Bildungsangebot begeistern und helfen Sie mit! Erfahren Sie wichtige Hintergründe zur Palmölproduktion und zur Vernichtung des Naturparadieses Tropenwald.

Bitte werfen Sie einen Blick auf den Trailer und den Flyer unter <https://www.robinwood.de/schwerpunkte/bildungsmaterial>

und nutzen auch Sie das neue Bildungsmaterial „Leben statt Lifestyle! Palmöl in Biodiesel, Kosmetika & Co.“, denn es erspart Ihnen zeitaufwendige Recherchen und Überlegungen zur Umsetzung Ihrer Aktivitäten. Der Baustein Naturparadies Tropenwald mit Film und Begleittext ist auch bestens für das Thema Zukunftsfähiger Papierkonsum geeignet.

Die DVD können Sie für 5,00 Euro zzgl. Versand bestellen unter:

<https://www.robinwood-shop.de/de/infomaterial/dvd-leben-statt-lifestyle>

## Sonstiges

---

### **Filmtipp: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten?

Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“, „Beginners“) und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Bezugsmöglichkeiten und weitere Informationen unter: <http://www.tomorrow-derfilm.de/>

### **Nationales Programm für nachhaltigen Konsum**

Die Bundesregierung hat am 24. Februar 2016 das von der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit erarbeitete und gemeinsam mit dem Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz und dem Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft vorgelegte Nationale Programm für nachhaltigen Konsum beschlossen. Darin legt die Bundesregierung dar, wie nachhaltiger Konsums auf nationaler Ebene in unterschiedlichen Bereichen systematisch gestärkt und ausgebaut werden soll. Das Programm, das auch einen wichtigen Schritt für die Umsetzung der 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung darstellt, soll den nachhaltigen Konsum von der Nische in den Mainstream heben und die Konsumkompetenz der Verbraucherinnen und Verbraucher steigern. Gleichzeitig soll die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am nachhaltigen Konsum gewährleistet werden.

Das Programm adressiert die sechs Konsumbereiche, in denen sich das größte Potenzial für Entlastungen befindet, namentlich Mobilität, Ernährung, Wohnen und Haushalt, Büro und Arbeit, Bekleidung sowie Tourismus und Freizeit. Darüber hinaus werden auch übergreifende Handlungsfelder adressiert, unter anderem Bildung, Verbraucherinformationen, Forschung. Das Programm stellt auch eine Plattform dar, die die Beteiligung aller relevanten gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen soll.

[http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Pool/Broschueren/nachhaltiger\\_konsum\\_brosch\\_huere\\_bf.pdf](http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/nachhaltiger_konsum_brosch_huere_bf.pdf)